

# M a c h w e i s u n g

von

## dem Zustand der Landarmen- und Invalidenhäuser

bis ult. Januar 1794.

---

### I.

**S**In dem Straußbergschen Hause, sind besage der im December v. J. den versammelten Deputirten der Kurnärschen Stände, darüber abgelegten Rechnung vom 1sten Februar 1792 bis ult. Januar 1793.

1. Nach und nach gewesen und verpflegt worden: Invaliden 177, Arme 349;

2. Davon ist Abgang gewesen:

an entlassenen	=	Invaliden 11, Arme 262
----------------	---	------------------------

an gestorbenen	=	9 — 25
----------------	---	--------

		20. 227
--	--	---------

sind ult. Jan. 1793 geblieben 157 — 122

3. Die Einnahme ist gewesen:

A) bey der Straußbergschen Cassé 2250 Thlr.

B) bey der Haupt-Casse 16312 —

Überhaupt	=	18563 Thl. 21 Gr.
-----------	---	-------------------

Darunter insbesondere

a) an fixirten Beyträgen = 15886 Thl. 21 Gr. 7 Pf.

b) an freywilligen

A) durch die Kirchencollecte 285 — 11 — 8 —

B) durch Geschenke

Aus dem Niederbarnimischen Kreis

von Berlinschen Einwohnern, die  
sich im Sommer auf den Oörs  
fern aufzuhalten = 46 — 21 — 2 —

Von dem Herrn Rittmeister von

Kleist = = 5 —

51 Thl. 21 Gr.
----------------

c) durch Vermächtnisse = nichts

c) Von dem Gespinste nach Abzug

des Uebergespinstes und dessen,  
was die Invaliden freywillig ges-  
ponnen haben = 1239 Thl. 8 Gr. 3 Pf.

d) von andern zufälligen Einkünften

A) an Strafgeldern = 3 — 8 — 2 —

B) an zugesunkenem Vermögen der Bettler 1 — 20 — 3 —

4.	Die Ausgabe ist gewesen:
a).	bey der Straußbergschen Cassie 10052 Thl. 20 Gr. 5 Pf.
b)	bey der Hauptcasse 2444 - 10 - 8 -
	überhaupt 12407 Thl. 7 Gr. 1 Pf.
5.	An Kindern insbesondere sind im Hause gewesen von Invaliden 25, Armen 41 davon wieder entlassen 3 - 28
	und ult. Januar 1793 geblieben 22 - 13
	Seit dieser Zeit ist bis ult. Januar 1794 zu dem obigen Bestande an Invaliden 157 - 122
	Zuwachs gewesen 63 - 109
	In diesem Jahre sind also dort überhaupt gewesen 220 - 231
	davon gestorben 15, Armen 18
	entlassen 7 - 71
	überhaupt abgegangen 22 - 89
	und solchergestalt ult. Januar 1794 geblieben 198 - 142
	An Kindern sind zu dem Bestande von Invaliden 22, Armen 13 in diesem Jahre gekommen 9 - 2
	überhaupt dort gewesen 31 - 15
	davon wieder entlassen 2 - 3
	mithin ult. Januar 1794 geblieben 29 - 12

welche fortgesetzt, außer den Lehrstunden mit Spinnen und Arbeit bei Handwerkern, im Hause beschäftigt worden. Noch aber ist keines darunter in den Jahren, daß es hat eingezogen und außer dem Hause in Dienst gegeben werden können.

Über Einnahme und Ausgabe von diesen Jahren, können außer der Versicherung, daß die bisherigen Beträge gewiß hinreichen, noch keine bestimmte Nachrichten gegeben werden, weil die Rechnung darüber noch nicht hat abgenommen werden können.

Inzwischen hat die Spinnerey guten Fortgang gehabt. Es sind für das Haus, nach Abzug des Uebergespinstes und dessen, was die Invaliden freiwillig gesponnen haben, davon gewonnen worden 1442 Thl. 1 Gr.

Aus der Kirchencollecte sind am Sonntage Latare des vorigen Jahres eingegangen 260 - - 5 Pf.

Außerdem im Niederbarnimischen Kreise aus den Dörfern um Berlin gesammlet 42 - 22 - -

II. Das Wittstocksche Haus ist eröffnet worden am ersten November v. J. und darin sind bis ult. Jan. c. a. aufgenommen worden, Invaliden 62, Armen 54.

Transport. Invalid. 62, Arme 54.

Davon ist abgegangen gewesen:	
an gestorbenen	Invaliden 3, Arme 1
entlassenen	— — 12
	überhaupt 3 — 13

folglich ult. Januar geblieben 59 — 41

Mit dem 1. Februar hat sich zu diesem Hause auch die Altmark associirt.

III. Das Brandenburgsche Haus, zu welchem sich auch der Biesartsche Kreis associirt,	
ist eröffnet worden am ersten Januar 1794 und es sind darin bis ult. Januar	
eingebracht worden	Invaliden noch keine, Arme 39
davon gestorben	— 1
entlassen	— 4
	überhaupt abgegangen 5
	mithin ult. Januar geblieben 34

Mehrere bestimmte Nachrichten können von beyden Häusern, weil die Einrichtung erst ihren Anfang genommen, noch nicht gegeben werden.

Berlin, den ersten März 1794.

## Königliche General - Landarmen- und Invaliden- Versorgungs - Direction.

Borgstede. v. Pannewitz. v. Winterfeld. Koenen.